

Beitrittserklärung zur MBG

MBG

Mit der nachfolgenden Unterschrift erklärt die unterzeichnende Person ihren Beitritt als Gesellschafter zur Magdeburger Börsengesellschaft GbR und erkennt den Ihr ausgehändigten Gesellschaftsvertrag an.

1. Gesellschafter:

Name, Vorname, Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum Geburtsname Geburtsort

Personalausweis Reisepass

Ausweis- Nr.: Ausgestellt

am: Gültig bis:

Steuer- ID:

2. Gesellschafter:

Name, Vorname, Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum Geburtsname Geburtsort

Personalausweis Reisepass

Ausweis- Nr.: Ausgestellt

am: Gültig bis:

Steuer- ID:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

(abweich. Kto.-Bezeichnung) Telefon

e-Mail Adresse (bitte in Druckbuchstaben!)

Auszahlungskonto: Sofern der aktuelle Wert der Anlagesumme wieder ganz oder teilweise ausgezahlt werden soll, bitte den Betrag auf nachfolgendes Konto überweisen. Zur Sicherheit sind Änderungen dieses Kontos nur schriftlich möglich.

BIC Nr. IBAN Nr. (Ohne DE)

Bankinstitut

Unterschrift bei abweichendem Konto-Inhaber

Bitte einsenden an:
Magdeburger Börsengesellschaft GbR,
Kometenweg 69, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391- 620 99 04 Fax: 0391-620 99 06
Bankverbindung des MBG Depots:
MBG GbR, IBAN: DE 85 3003 0100 0066 7280 05
Kreditinstitut: S BROKER WIESBADEN

Stand: 01.01.2021

Zu § 6 Kapitalanlage

Ich/Wir möchte(n) mich/uns wie folgt an dem Depot der MBG beteiligen :

Einmalanlage

Ich beteilige mich mit

<input type="checkbox"/> 1.000,-
<input type="checkbox"/> 10.000,-
<input type="checkbox"/> 25.000,-
<input type="checkbox"/> 50.000,-

per Überweisung

oder
(mind. 1.000,-)

Anlageplan

Ich zahle einmalig
(mind. 1.000,-)

und monatlich

<input type="checkbox"/> 25,-
<input type="checkbox"/> 50,-
<input type="checkbox"/> 100,-
<input type="checkbox"/> 200,-

oder
(mind. 25,-)

im Überweisungsverfahren auf u. g. Konto ein.

Beginndatum: 01. ____ . 20__

Der/Die Gesellschafter handelt(n) für eigene Rechnung.

Zu § 5 Eigentumsrechte

Nach Aufnahme als neuer Gesellschafter wird eine Bestätigung versandt und die Kosten der Gesellschaft begrenzen sich auf 1,50% p.a. vom Kapitalanlagebetrag und werden unmittelbar von den Anlagebeträgen abgezogen.

Mein Ansprechpartner

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Ort, Datum Unterschrift 1. Gesellschafter

Ort, Datum Unterschrift 2. Gesellschafter

VON DER GESCHÄFTSFÜHRUNG AUSZUFÜLLEN

Zustimmung zur Aufnahme

Ort, Datum Unterschrift der Geschäftsführung

Legitimation geprüft

Ort, Datum Unterschrift des Prüfers

Gesellschaftsvertrag bitte abtrennen!

Bitte Rückseite beachten!

Hinweis gem. § 23a Kreditwesengesetz (Sicherungseinrichtung)

Mit dem Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz vom 16. Juli 1998 wurde bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin, errichtet.

Dieser Sicherungseinrichtung sichert die Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften Ihnen gegenüber ab. Dieser Entschädigungsanspruch ist der Höhe nach begrenzt auf 90 Prozent der nicht erfüllten Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20 000,- €

Ein Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Einlagen oder Gelder nicht auf die Währung eines Staates des europäischen Wirtschaftsraumes oder auf EURO lauten. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalls zugrunde zu legen.

Im Entschädigungsfall, den die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht feststellt, hat die EdW Sie unverzüglich zu unterrichten. Entschädigungsansprüche sind schriftlich binnen eines Jahres nach Unterrichtung über den Entschädigungsfall bei der EdW anzumelden.

Risikohinweise

Aktienkurse können steigen oder fallen. Bei der Anlage in einzelnen Aktienwerten ist ein Totalverlust des eingesetzten Geldes möglich. Aus diesem Grunde ist es wichtig, das Wertpapierdepot möglichst breit zu streuen. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft.

Bei einer Anlage in auf Fremdwährungen (z.B. US \$) lautende Wertpapiere unterliegt der Ertrag zusätzlichen Wechselkurs-schwankungen, die sich sowohl positiv als auch negativ auf den Wert des Anlagevermögens auswirken können. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht das gesamte investierte Kapital zurückerhält.

Aktien sind langfristige Anlageinstrumente. Es sollten nur Gelder investiert werden, auf die mindestens fünf Jahre kein Zugriff nötig ist. Besondere Anlagerisiken ergeben sich bei einer Aktienbeteiligung mit geliehenem Geld. Entscheidend für den Anlageerfolg ist hierbei besonders der Zinssatz für das Fremdkapital wie auch ein entsprechend langfristiger Anlagehorizont.

Vor einer Beteiligung am MBG-Depot hat sich jedes Mitglied vorzugsweise in einem persönlichen Beratungsgespräch über Chancen und Risiken der Beteiligung ausführlich zu informieren. Mit dem Antrag auf Beteiligung bestätigt der Antragsteller, dass dies geschehen ist.

Angaben nach § 31 Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz:

In welcher der folgenden Anlageformen haben Sie bereits eigene Anlageerfahrungen?

- Bankguthaben, Sparguthaben, Bundesschatzbriefe seit _____ (Anzahl) Jahren.
- Anleihen, Renten- und Immobilienfonds seit _____ (Anzahl) Jahren.
- Aktien, Aktienfonds seit _____ (Anzahl) Jahren.
- Optionsscheine, Börsentermingeschäfte seit _____ (Anzahl) Jahren.

Welchen Anlagehorizont (Dauer) verfolgen Sie mit Ihrer Beteiligung im Gemeinschaftsdepot?

- kurzfristig, 1 bis 3 Jahre zum Geldparken (Achtung: Schwankungsrisiko! Nicht empfehlenswert)
- mittelfristig, 3 bis 5 Jahre zur Geldanlage
- langfristig, über 5 Jahre zum Vermögensaufbau

Wie hoch ist Ihr für die langfristige Anlage zur Verfügung stehendes Netto-Vermögen? _____ .

Wie hoch ist Ihr monatliches freies Einkommen für die langfristige Anlage? _____ .

Sollten sich zukünftig wesentliche Änderungen meiner Anlageziele oder wirtschaftlichen Verhältnisse ergeben, werde ich die Magdeburger Börsengesellschaft unverzüglich darüber informieren.

(Ort, Datum)

X

(Unterschrift 1. Gesellschafter)

X

(Unterschrift 2. Gesellschafter)